

Pressemitteilung

Köln, 21. April 2017

WISE wird vom Netz genommen

Weidner: Datenbank hat ihren Zweck erfüllt

Die Leitung des Deutschen Instituts für angewandte Pflegeforschung e.V. (DIP) hat beschlossen, die im Jahr 2000 online gestellte Datenbank für wissenschaftliche Schriften in der Pflege (WISE) zum 02.05.2017 vom Netz zu nehmen. Begründet wird dieser Schritt mit einem veränderten Nutzerverhalten, mit vorhandenen Alternativen und mit steigenden Kosten für den Betrieb und die technische Modernisierung der Datenbank. **„Wir stellen zufrieden fest, dass die Datenbank WISE, die zeitweise von hunderten Nutzern monatlich aufgerufen wurde, inzwischen ihren Zenit überschritten und ihre ursprüngliche Aufgabe erfüllt hat!“**, teilte Prof. Weidner, Direktor des DIP mit. WISE wurde damals mit Fördermitteln der Robert Bosch Stiftung entwickelt. Die Betriebskosten für die Datenbank hat stets das gemeinnützige DIP getragen, die Nutzung war daher kostenlos. Bis heute wurden mehrere hundert Arbeiten eingestellt, zuletzt mit abnehmender Tendenz.

In den vergangenen Tagen wurden die Autorinnen und Autoren, die wissenschaftliche Arbeiten bzw. Texte in die Datenbank WISE eingestellt haben, vorab über die Abschaltung informiert. Ihnen wird die Gelegenheit eingeräumt, die eingestellten Daten zu sichern und für sich weiter nutzbar zu halten. Das DIP wird mit der Abschaltung auch aus rechtlichen Gründen sämtliche Daten der Datenbank, d.h. sowohl die Arbeiten wie auch sämtliche Kontaktdaten, unwiderruflich löschen. Das bedeutet, dass das Institut nach dem 28. April 2017 niemandem mehr Auskünfte geben kann über Inhalte oder Daten, die bis dahin aus der Datenbank abgerufen werden konnten.

Heute existieren im Gegensatz zu der Zeit vor rund 15 Jahren viele Alternativen im Internet, spezifisches Wissen auch für und in der Pflege zu verbreiten. So haben die meisten Hochschulen gemeinsam mit ihren Bibliotheken inzwischen Online-Angebote entwickelt. Darüber hinaus sind auch etliche kommerzielle Anbieter im Netz unterwegs, die rege frequentiert werden. Ferner haben auch soziale Netzwerke an Bedeutung gewonnen.

Das hat dazu beigetragen, dass die Datenbank WISE in den letzten Jahren und Monaten zusehends weniger frequentiert wurde. Zugleich haben technische und damit verbundene finanzielle Anforderungen zugenommen, um einen sicheren und komfortablen Betrieb von WISE auch in Zukunft zu gewährleisten. **„Es wären jetzt erhebliche Investitionen in die technische Ausstattung und die personellen Ressourcen vonnöten, um den Betrieb der Datenbank weiterzuführen“**, so Weidner weiter. Der Vorstand des DIP hat sich in der vergangenen Zeit vor dem Hintergrund dieser Entwicklungen mehrfach und intensiv über die Frage der Zukunft der Datenbank WISE auseinandergesetzt. Weidner betonte: **„Nach sehr gründlicher Prüfung aller technischen, finanziellen und weiteren Aspekte haben wir uns nun dazu entschlossen, die Datenbank WISE zum 02. Mai 2017 vom Netz zu nehmen.“** Er dankte allen Autorinnen und Autoren sowie der Robert Bosch Stiftung, die den Aufbau und die Weiterentwicklung von WISE in der Vergangenheit (zuletzt 2009) gefördert hatte.

Das Deutsche Institut für angewandte Pflegeforschung e.V. (DIP) ist ein gemeinnütziges Institut mit Sitz in Köln und betreibt einen weiteren Standort an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar (PTHV) bei Koblenz.

Kontakt: Elke Grabenhorst, Tel: 0221/ 4 68 61 – 30, E-Mail: dip@dip.de (Veröffentlichung mit Quellenangaben frei, Belege erwünscht)



Deutsches Institut für
angewandte Pflegeforschung e.V.

Standort Köln
Hülchrather Str. 15
50670 Köln

Tel. +49 (0) 221/ 46861-30
Fax +49 (0) 221/ 46861-39
E-Mail: dip@dip.de
Internet: www.dip.de